

ihren Mittellamellen, sie weichen hier also unbeschädigt auseinander; erst weiter unten geht dann der Riß mitten durch die Zellen. Ob eine vorbereitende Auflösung der Mittellamellen erfolgt, konnte ich nicht entscheiden. Die starke Einrollung der Rückenwand wird durch die ungewöhnliche Dehnbarkeit der Zellwände des Schwellgewebes ermöglicht. Jener Teil dieses Gewebes, welcher die zwischen Rückenwand und Placenta gebildete Ecke ausfüllt, bewirkt, daß dieser in der geschlossenen Frucht spitze Winkel sich in der geöffneten zu einem rechten oder auch stumpfen erweitert. Dadurch wird die auf die Samen wirkende Schnellkraft ersichtlich erhöht und die Schnellbewegung jener ähnlich, die man mit dem Daumen und eingebogenem Zeige- oder Mittelfinger ausführt. Die Auswärtskrümmung der Bauch- und Seitenwände erfolgt in den durch die Form der Frucht bedingten Richtungen. Wegen der geringen Elastizität der Wände des hier als Schwellgewebe fungierenden Parenchyms kann es zu einer Umrollung nicht kommen.

Die Frage, welche Stoffe den hohen osmotischen Druck besonders des Schwellgewebes herbeiführen, konnte wegen des eingangs erwähnten Zugrundegehens des Materials nicht entschieden werden.